

# Wenn mein Stündlein vorhanden ist.

63. 1569.

1. Heut' öff-net sich die neu-e Bahn auf mei-nes Le-bens Rei--se. Froh tret' ich mei-ne Wall-fahrt an, nach from-mer

Pil-ger Wei--se. Herr, mit Ge--bet und mit Ge-sang be-ginn' ich mu-tig mei-nen Gang; du wirst mich si-cher lei--ten.

2. Mich schreckt nicht der Zukunft Nacht,  
die meinen Pfad umhüllet;  
ich weiss, dass einst durch deine Macht  
mir Licht aus Nächten quillet.  
Jetzt fass' ich deinen Ratschluss nicht:  
doch einst, verklärt in deinem Licht,  
werd' ich ihn ganz verstehen.

3. Mein Ziel sei nahe oder fern,  
das soll mein Herz nicht quälen;  
dir, meinem Gott und meinem Herrn,  
dir will ich mich befehlen.  
In deiner Hand steht meine Zeit;  
lass' mich den Weg zur Ewigkeit  
nur selig einst vollenden.

Christoph Christian Sturm 1784.